

Herr, bleib bei mir

Henry Francis Lyte (1. Vers)

deutsch von Theodor Werner

Gerhard Spingath (Verse 2-3)

Gerhard A. Spingath

sf *p*

Herr, bleib bei mir, der A - bend bricht her - ein. Es
die Nacht um - hül - let mich. Ich
der neu - e Tag bricht an. Die

kommt die Nacht, die Fin - ter - nis fällt ein.
bin al - lein, Herr, da - rum such ich dich.
Son - ne zie - het wie - der ih - re Bahn.

mf

Wo fänd ich Trost, wärest du, mein Gott, nicht hier?
Steh du mir bei, dass ich dich nicht ver - lier,
Sie gibt dem Tag von neu - em Glanz und Zier.

sf

Hilf dem, der hilf - los ist:
mit dir den Weg ich geh: Herr, bleib bei mir!
Du willst ein Licht mir sein: